

[47667] Ein Gehilfe, 21 Jahre alt, mit Gymnasialbildung, welcher in einem Leipziger Sortiment seine Lehre mit Erfolg beendet hat, sucht unter bescheidenen Ansprüchen Stellung. Offerten erbitte unter P. K. 31959. an die Exped. d. Bl. zu richten.

[47668] Ein junger Sortimenter, der sich im kommenden Jahre in Süddeutschl. etablieren will, sucht, um das Kommissionsw. kennen zu lernen, Stellung als Gehilfe in e. Leipziger Kommissionsgeschäft mögl. mit Verlag, welches größere Verbindungen mit Süddeutschland hat. Gef. Off. unter C. D. 33380. an die Exped. d. Bl.

[47669] Ein junger Mann, der am 1. April cr. seine Lehrzeit in einem hiesigen Kommissionsgeschäft beendete und daselbst jetzt noch als Gehilfe thätig ist, sucht, zwecks weiterer Ausbildung unter bescheidenen Ansprüchen anderweitig Stellung. Gef. Offerten werden sub L. A. an Herrn H. Kehler in Leipzig erbeten.

[47670] Auf Mitte Oktober suchen wir eine Stelle für einen Gehilfen, der dann seine letzte Dienstleistung beim Militär beendet. Wir können denselben, der seit 1881 bei uns in allen Zweigen gearbeitet hat, als tüchtig und zuverlässig warm empfehlen.

Hannover. Schmorl & von Seefeld.

Bermischte Anzeigen.

Den verehrten Herren Kollegen

[47671] empfehle ich unter Zusicherung strengster Diskretion und Gewissenhaftigkeit meine Dienste als Experte in buchhändlerischen Angelegenheiten aller Art, wie Taxationen, Erstattung von Gutachten bei Erbschaften, Teilungen, Gesellschaftsverhältnissen u. für die eigene Familie oder zur Vorlage an die Behörden.

Insbepondere aber empfehle ich meine Vermittelung von

Käufen, Verkäufen und Teilhaber- gesuchen, von Verlags- und Sortimentsgeschäften

und allen verwandten Geschäftszweigen, wovon gegenwärtig sehr günstige und gediegene Offerten und Gesuche vorliegen.

Zu persönlicher Rücksprache bin ich stets bereit.

— Erste Referenzen stehen gern zu Diensten. —

Hochachtungsvoll

Stuttgart. G. Wildt,
in Fa.: G. Wildt's Verlag
und buchhändlerisches Kommissionsgeschäft.

Clichés von Weihnachtsbildern.

[47672] Bei der demnächst vorzunehmenden Ausschmückung von

Weihnachts-Katalogen,

=Circularen, =Prospekten, =Inseraten u.

bitte ich mein

**Clichés-Verzeichnis
von Weihnachtsbildern,**

welches 30 Nummern umfaßt, gef. in Berücksichtigung zu ziehen. Die näheren Bedingungen sind aus dem Verzeichnis selbst ersichtlich, welches ich gratis und franko offeriere.

Leipzig.

Alphons Dürr.

[47673] Vom

Christlichen Bücherschatz
erscheint Mitte November der 9. Jahrgang.

Der Christliche Bücherschatz
erfreut sich in evangel.-christl. Kreisen eines hohen Ansehens.

Der Christliche Bücherschatz
wird gewissenhaft redigiert und ist die Redaktion bestrebt, denselben immer vollkommener zu gestalten.

Der Christliche Bücherschatz
ist im neuen Jahrgange vermehrt durch

- 1) ein Verzeichnis empfehlenswerter Musikalien,
- 2) Bemerkungen, welche sich auf die in den 9 Jahrgängen besonders empfohlenen Bücher beziehen.

Der Christliche Bücherschatz
ist der billigste kritische Weihnachtskatalog. Portosatz 10 s.

Preise: 1 Explr. 50 s.; 25 Explr. 7 M 50 s.;
50 Explr. 12 M.; 100 Explr. 18 M.;
200 Explr. 30 M.; jedes weitere Hundert
10 M. mehr.

Von 100 Explrn. ab mit Firma.

Anfang Dezember erscheint ein Nachtrag (Heft 4 des Krit. Jahresberichts), welcher den Bestellern gratis geliefert wird. Portosatz hierfür 3 s.

Der Christliche Bücherschatz
hat die billigsten Insertionspreise:

Bei 10 000 Auflage die ganze Seite 30 M.,
die halbe S. 18 M., die viertel S. 12 M.,
die achtel S. 7 M 50 s.

Die Lex.-8^o-Seite hat 93 durchlaufende Zeilen.

Manuskripte bis 1. Oktober.

Beilagen (10 000) im Gewicht von 10 Gramm und im Format des Bücherschatzes oder kleiner 30 M., bei höherem Gewicht oder grösserem Format entsprechend mehr.

Der Christliche Bücherschatz
bringt Besprechungen geeigneter Erscheinungen aus berufenen Federn.

Rezensions-Explr. sind schleunigst einzusenden.

Handlungen, welchen der Christliche Bücherschatz noch nicht bekannt ist, stehen Explr. des VIII. Jahrgangs à cond. zu Diensten.

Titelanmeldungen neuer Bücher für den bibliographischen Teil sind behufs Gratisaufnahme bis 15. September einzusenden.

Hochachtungsvoll

Leipzig, 15. September 1887.

Julius Drescher's
Verlag u. Antiquariat.

[47674] Die vollständig neu eingerichtete Buchdruckerei von

Pfort & Sehlau in Grimma
hält sich zum Druck von Werken u. bestens empfohlen. Billigste Preise.

[47675] Die

**G. Pätz'sche Buchdruckerei
Lippert & Co.**

in Raumburg a/S.

(Nicht zu verwechseln mit der Buchdruckerei von Gottfr. Pätz in Raumburg a/S.)

empfehlen ihre mit den neuesten Einrichtungen versehene Offizin zur geschmackvollen, korrekten und sauberen Herstellung von Werken, Zeitschriften und Accidenzen. Sechs Schnellpressen mit Dampfbetrieb und große Vorräte von Brot-, Titel- und Zierchriften ermöglichen schnellste Lieferung. Billigste Preisnotierung. Günstige Zahlungsbedingungen. Stereotypie. Buchbinderei mit Drahtstichtmaschine. Probekolumnen und Kalkulationen kostenfrei.

Bei gef. Zuschriften bitten wir den Zusatz Lippert & Co. nicht zu übersehen.

Illustrationsmaterial.

[47676]

Ich bin beauftragt zu verkaufen:

Eine Anzahl von Zeichnungen, Platten, Klischees und Negativs (im ganzen 14) zu Landschaften, Eisenbahntärtchen u. Städteplänen aus der Schweiz und Oberitalien, sehr geeignet zur Illustrierung eines Reiseführers oder einer Beschreibung der genannten Länder.

Probeabdrücke stehen zu Diensten.

Leipzig.

R. F. Kehler.

Allg. Deutscher Buchh.-Gehilfen-Verband.

[47677]

Buchhändler-Rechtanstalt.

Bei der Generalversammlung des Buchhändlerverbandes „Königreich Sachsen“ in Reichen wurden zu Gunsten der Witwen- und Waisenkasse auf Veranlassung der Herren C. Schmidt in Döbeln, Th. Lemke in Dresden und P. Westphal in Köffen

60 M

gesammelt.

Allen geehrten Gebern unsern herzlichsten Dank.

Leipzig, den 20. September 1887.

Die Buchhändler-Rechtanstalt.

J. A.: Eduard Baldamus.

[47678] Zu

Übersetzungen

aus dem Französischen und Englischen und zu schriftstellerischen Arbeiten in diesen Sprachen empfiehlt sich eine in London lebende, mit den Verhältnissen Frankreichs und Englands genau vertraute Persönlichkeit.

Gef. Anfragen sub H. J. 9. an Herrn Carl Fr. Fleischer in Leipzig erbeten.

Sofalvermietung.

[47679]

Zu vorzüglichster Buchhändlerlage Leipzigs, Stephanstraße 8, zunächst dem neuen Buchhändlerhause, sind für Johannis oder Michaelis 1888 große, hohe und helle Geschäftslokaleitäten, passend für Kommissions- oder Verlagsgeschäfte und dergl., zu ebener Erde und teils in hellem Sou terrain gelegen, im ganzen oder geteilt zu vermieten. Große Lagerräume in direkter Verbindung.

Etwasige Wünsche von Reflektenten können noch thunlichst Berücksichtigung finden und wolle man sich an Architekt M. Bösenberg in Leipzig, Königsstraße 14 wenden.